

Der Schadstoffdienst in der Feuerwehr ist ein sehr schwieriges und komplexes Thema, das einer zeitintenden

Das Jahr 2023 hat uns wieder eine große Anzahl an Gefahrguteinsätzen beschert, aber es waren keine

Einsatztätigkeiten im Bereichsfeuerwehrverband Bruck an der Mur:



- Auslaufen von geringen Mengen Öl und Treibstoff: 91 Einsätze
- Auslaufen von Öl und Treibstoff: 52 Einsätze
- Unfälle mit Schadstoffen: 20 Einsätze

Das Gefährliche-Stoffe-Stützpunkt-Fahrzeug (GSF) musste zu 19 Einsätzen ausrücken und legte dabei 440 km zurück.

Ölbindemittelverbrauch:
2.564 kg Bindemittel Straße
(davon 1.520 kg im Rahmen des GSF Stützpunkts)

50 kg Bindemittel schwimmfähig (durch den GSF Stützpunkt) sowie 5 kg Chemikalien-Bindemittel.

siven höheren Ausbildung bedarf, um Einsätze bewältigen zu können.

Ein Highlight der Ausbildung war der 15. Steirische Schadstofftag an der Landesfeuerwehr- und Zivilschutzschule in Lebring, an dem mehrere Feuerwehren aus unserem Bereich teilnahmen.

Themen wie z.B. Gefahren durch Wasserstoff und wasserstoffbetriebene Fahrzeuge, die Explosion einer Wasserstoffanlage, die Zukunft der Messtechnik und die Vorstellung der Steirischen Schadstoffzüge durch die Regionalschadstoff-Kommandanten umfassten die Schwerpunkte dieser Fortbildungstagung für Führungskräfte.

„SUPER-GAU“ dabei, sondern nur unser „tägliches Brot“ mit brennbaren Flüssigkeiten.

Dennoch waren die Anforderungen entsprechend hoch.

